Objekt:	Tetrarchen
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	090

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Im Abschnitt ist XXI zu erkennen, weswegen die Münze auf diese Typen eingeschränkt wurde.
Vorderseite: Panzerbüste eines Tetrarchen mit Strahlenkrone nach r.
Rückseite: Tetrarch steht nach r. in drapierter Panzerrüstung und greift mit der r. Hand nach einer Victoria. Iupiter steht nach l. und reicht mit der r. Hand die Victoria und hält ein Zepter in der l. Hand. Im Feld ein oder zwei Buchstaben.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.05 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	284-295 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Hergestellt	wann	284-295 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes

Hergestellt	wann	284-295 n. Chr.
	wer	
	wo	Marmara Ereğlisi
Hergestellt	wann	284-295 n. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- 257.
- 258 (Siscia, 293-295 n. Chr.).
- 322.
- 606.
- 607.

- 621.
- 672.
- 672 (Antiochia am Orontes, 284-293 n. Chr.).
- 717.
- 718 (Cyzicus, 293-295 n. Chr.).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḫalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 170-171..
- RIC V-2 321.
- RIC V-2 Nr. 256.
- RIC V-2 Nr. 306.
- RIC V-2 Nr. 595 (Heraclea Perinthos, 292-295 n. Chr.).